



Protokoll

**zur 27. ordentlichen Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins Gaiberg e.V.
am 17. Februar 2017 im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Gaiberg**

Beginn: 19.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Uwe Biermann begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

TOP 3: Protokoll der 26. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. 3. 2016

Das Protokoll wurde in Auszügen verlesen und genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Die Aktivitäten im Jahr 2016 lagen auf der Durchführung des 25-jährigen Jubiläums des Kirchenbauvereins. Herr Dr. Mühleisen zeigte hierzu einige Fotos. Die Feier zum Jubiläum wurde kurz in der Rückschau betrachtet.

TOP 5: Bericht des Rechnungsführers

Herr Mühleisen erläuterte die Jahresabrechnung 2016.
Am 31.12.2016 betrug das Vereinsvermögen € 25215,19. Der größte Anteil dieser Summe ist längerfristig angelegt. Ende Februar 2017 werden 6500,- € fällig. Diese Summe soll wg. des geringen Zinssatzes und wg. der kurzfristigen Verfügbarkeit bei der Übernahme der Rechnungen für die Sanierungsarbeiten im Außenbereich (s. TOP 8 und 9) nicht längerfristig angelegt werden. Für kurzfristige Ausgaben stehen knapp insgesamt 10000,- € zur Verfügung.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Herr Wallenwein und Herr Staudt prüften die Kassenführung. Herr Staudt bestätigte die vorbildliche Kassenführung.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Staudt beantragte die Entlastung des Kassenführers und Herr Dr. Haider die Entlastung des Gesamt-Vorstandes. Diese Entlastungen wurde einstimmig mit eigenen Enthaltungen bestätigt und beschlossen.

TOP 8: Beratung und Beschluss zur Übernahme der Rechnung für die Sanierung der Außenanlagen laut Angebot der Fa. Ralph Steffen vom 14.11.2016

Das Angebot der Firma Ralph Steffen aus Gaiberg zur Sanierung der Treppenpodeste beim Aufgang zur Kirche, zur Unterfütterung und Neuverlegung eines Teils des Pflasterweges bei der Kirche, der sich abgesenkt hat, und der Anbringung von Sandstein-Findlingen zur Absturzsicherung entlang des Weges im Bereich der Sandsteinkreuzschafte wurde vorgestellt. Die Ausführungsdetails soll der Kirchenbauausschuss zusammen mit der Fa. Steffen besprechen. Die Kosten sind über das Ortskernsanierungsprogramm nicht zuschussfähig. Ein entsprechender Bescheid wurde bekanntgegeben.

Beschluss: Die Rechnungskosten (lt. Angebot in Höhe von 3933,- EUR ohne MwSt.) werden der Kirchengemeinde erstattet – bis zur Höhe von 5000,- EUR, zusammen mit dem Angebot nach TOP 9.

TOP 9: Beratung und Beschluss zur Übernahme der Rechnung für die Sanierung der Kirchhofmauer laut Angebot der Fa. Ralph Steffen vom 11.07.2016

Das Angebot der Firma Ralph Steffen aus Gaiberg zur Sanierung der Kirchhofmauer (Freischneiden von Bewuchs, Sanierung der Mauerfuge beim Milchhäuschen) wurde vorgestellt. Die Ausführungsdetails soll der Kirchenbauausschuss zusammen mit der Fa. Steffen besprechen.

Beschluss: Die Rechnungskosten (lt. Angebot in Höhe von 1028,- EUR ohne MwSt.) werden der Kirchengemeinde erstattet – bis zur Höhe von 5000,- EUR, zusammen mit dem Angebot nach TOP 8.

TOP 10: Verschiedenes

Der Antriebsmotor der Glocke 1 (große Gocke) ist wiederholt defekt. Das Pfarramt wurde am 26. Januar 2017 davon unterrichtet. Herr Boeckh sprach die viel zu hohe Lautstärke beim 11-Uhr-, 12-Uhr-, 18-Uhr-Läuten und bei Kasualläuten (z. B. Beerdigungen) der Glocken insgesamt an. Er mahnte Abhilfe an, was allerdings in die Zuständigkeit des polit. Gemeinderates und des Kirchengemeinderates fällt. Pfr. Beisel berichtet über die aktuellen Planungen zur Sanierung des Glockenstuhls und die Gespräche mit dem Glockensachverständigen beim EOK (Dr. Kares). Eine gründliche technische Prüfung der Glocken, z. B. mittels Ultraschall soll aus Kostengründen nicht erfolgen. Herr Weber erwähnt die grundsätzlichen Nachteile von Stahlgußglocken im Kirchturm, die allerdings laut Auskunft des Glockensachverständigen unter Denkmalschutz stehen. In diesem Zusammenhang wurde auch die seit vielen Jahren verdreckte Fassade des Kirchturmes angesprochen. Die Entscheidung zur Reinigung und zum Neuanstrich obliegt der Kirchengemeinde.

Herr Mühleisen berichtet kurz über die aktuelle Situation bezgl. des geplanten 'Dorfgemeinschaftshauses' neben der Kirche und der aktuell laufenden Initiativen von Seiten des Kirchenbauausschusses. Herr Mühleisen wies auf mangelnde Unterstützung dieser Initiativen von Seiten der Kirchengemeindeverwaltung und des EOK, und in der Folge auf den zähen und schlep-penden Verlauf des Projektes hin. Auf Nachfrage bestätigte Pfr. Beisel, dass die Erlöse aus dem vor einigen Jahren erfolgten Verkauf des Pfarrhauses für die Kosten, die die Kirchengemeinde bei der Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses übernehmen muss, in voller Höhe zur Verfügung stehen, inklusive der Zinsen, die zwischenzeitlich angefallen sind. Herr Pfr. Beisel erwähnte einen Betrag von insgesamt ca. 200000,- EUR, die hierfür zur Verfügung stünden.

Herr Biermann beendete die Sitzung um 21.50 Uhr.

Protokoll: Martin Mühleisen